GOOGLE-ABKLATSCH ODER QUANTENSPRUNG? WAS IHNEN DIE NEUE SUCHMASCHINE QWANT BIETET

Veröffentlicht am 7. März 2014 von Rüdiger

Wie die Messenger-App Threema zeigt, liegt Datenschutz voll im Trend. Dem Wunsch nach mehr Privatsphäre will jetzt auch die Suchmaschine Qwant entsprechen. Bei einer Suche über das französische Suchprogramm sammelt dieses keinerlei persönliche Daten. Beim Konkurrenten Google ist die Datenfischerei hingegen Normalität. Aber nicht nur das anonyme Suchen unterscheidet Qwant vom Marktführer. In diesem Artikel stellen wir Ihnen die in Deutschland neue Suchmaschine mit ihren Besonderheiten vor.

Viele Webuser sind es leid, im Internet unter ständiger Beobachtung zu stehen. Seit Jahren verfolgt Google jeden Schritt der Suchenden. Wer das nicht will, ist bei **Qwant** an der richtigen Adresse. Seit Anfang dieser Woche können Internetnutzer auf der deutschen Seite der Suchmaschine **unbemerkt suchen**.

Wer einen Suchbegriff eingibt, sieht die gleichen Ergebnisse wie alle anderen User. Eine personalisierte Anzeige der Suchergebnisse wie bei Google gibt es nicht. Durch eine **automatische Verschlüsselung** können die Betreiber auch gar nicht sehen, wer was sucht.

Alles auf einen Blick

Wer der ersten europäischen Suchmaschine unter qwant.com einen Besuch abstattet, bemerkt sofort einige Eigenheiten von **Qwant**. Die Ergebnisse einer Suche werden in sechs Kategorien eingeteilt: **Netz**, **Nachrichten**, **Sozial**, **Einkaufen**, **Bilder** und **Videos**. Um sich die Suchergebnisse ansehen zu können, müssen Sie nicht von Seite zu Seite weiterklicken. Denn anders als bei Google präsentiert Qwant **alle Resultate auf einen Blick**.

Sie können je nach Wunsch **Aktuelles** (Nachrichten), **Social-Media-Beiträge** (Sozial), **Produkte** (Einkaufen) oder die **klassischen Suchergebnisse** (Netz) wohlsortiert aufrufen. Laut Gründer Eric Leandri kann keine andere Suchmaschine diese Kombination bieten. Wenn sie mögen, können Sie sich bei **Qwant** auch anderen Nutzern mit Artikeln, Bildern und Videos vorstellen.

Man kann also gespannt sein, wo die Reise für den Neuling auf dem Suchmaschinenmarkt hingeht. Noch ist **Qwant** überwiegend in Frankreich verbreitet. Doch nach und nach können immer mehr Nutzer auch außerhalb des Herkunftslands die **anonyme Suche** ausprobieren. Unsere Media Company behält die Entwicklungen im Bereich Suchmaschinen für Sie im Auge. Dazu gehört auch, dass wir unsere Partnerunternehmen bei Google und Co. bestmöglich präsentieren. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Ihr **Suchmaschinenmarketing** in professionelle Hände geben wollen.